RISIKOAUFKLÄRUNG ZU OTC-DERIVATEN

Diese Aufklärung enthält eine Beschreibung bestimmter Risiken im Zusammenhang mit ausserbörslichen (oder „Over-The-Counter“) Derivaten, im Folgenden als „OTC-Derivate“ bezeichnet.

WARNHINWEIS

Dem Kunden oder potentiellen Kunden, an den diese Aufklärung gerichtet ist (der „Kunde“), wird empfohlen, die in dieser Aufklärung beschriebenen Risiken sorgfältig zu lesen. In dieser Aufklärung beschreibt FlowBank AG („FlowBank“, oder „wir“ oder „uns“) weder, noch erklärt sämtliche Risiken und sonstige wichtige Aspekte von OTC-Derivat-Transaktionen. Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen stellen keinen Ersatz für eine professionelle Finanzberatung dar. Darüber hinaus ist FlowBank nicht verpflichtet, den Kunden über die steuerlichen oder rechtlichen Folgen von OTC-Derivatgeschäften zu informieren.

Diese Aufklärung ist in Verbindung mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der FlowBank sowie mit den für OTC-Derivatetransaktionen geltenden Bedingungen zu lesen, die auf der Handelsplattform des Kundenkontos zu finden und zu akzeptieren sind. Der Kunde muss auch alle anderen Risikoaufklärungen, Faktenblätter und Informationen lesen, die von FlowBank im Zusammenhang mit OTC-Derivaten zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus wird der Kunde aufgefordert, die Informationsbroschüre „Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten“ zu lesen, die von der Schweizerischen Bankiervereinigung herausgegeben wurde und unter www.swissbanking.org erhältlich ist.

GELTUNGSBEREICH

Diese Aufklärung gilt für OTC-Derivatetransaktionen, d.h. Transaktionen mit derivativen Instrumenten, die nicht auf einer Trading-Plattform wie z.B. einer Börse oder einem multilateralen Tradingsystem gehandelt werden. Diese Aufklärung gilt auch für *Differenzkontrakte* („CFDs“) und OTC-Derivatetransaktionen mit Devisen- und Edelmetallinstrumenten als Basiswerten (die „Devisen- und Edelmetalltransaktionen“). Vor dem Erwerb von CFDs oder der Durchführung von Devisen- und Edelmetalltransaktionen wird dem Kunden dringend empfohlen, zusätzlich zu dieser Aufklärung die von FlowBank veröffentlichten Risikoaufklärungen in Bezug auf CFDs und Devisen- und Edelmetalltransaktionen zu lesen.

KOMPLEXITÄT UND ERFORDERLICHE ERFAHRUNG

OTC-Derivate können viele verschiedene Formen annehmen und haben sehr unterschiedliche Eigenschaften. Die von jedem OTC-Derivat ausgehenden Risiken hängen von seinen jeweiligen Eigenschaften ab. Der Kunde muss daher die Bedingungen von OTC-Derivaten sorgfältig prüfen, bevor er mit solchen Instrumenten Transaktionen tätigt.

Transaktionen mit OTC-Derivaten können sehr komplex sein und sehr erhebliche Risiken bergen. Vor dem Erwerb oder Verkauf von OTC-Derivaten muss der Kunde sicherstellen, dass er über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt, um alle damit verbundenen Abläufe und Risiken zu verstehen.

Wie alle Derivate sind OTC-Derivate Instrumente, deren Kurs sich im Verhältnis zu einem oder mehreren Basiswerten ändert. Für das Verständnis der Risiken von OTC-Derivaten ist das Funktionsverhalten des Marktes der Basiswerte im Allgemeinen von grosser Bedeutung. Der Kunde muss daher über die notwendigen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen, um den Markt der Basiswerte und seine Auswirkungen auf OTC-Derivate zu verstehen. In diesem Zusammenhang wird der Kunde darauf hingewiesen, dass die Marktbewegungen der Basiswerte durch die Funktionsweise von Derivaten erheblich verstärkt werden können. Eine kleine Änderung des Preises eines Basiswertes kann daher eventuell zu erheblichen Verlusten führen.

Der Kunde akzeptiert ausserdem, dass die Haftung der FlowBank gemäss den Allgemeinen Geschäftsbedingungen beschränkt ist. FlowBank kann daher nicht für Verluste haftbar gemacht werden, die dem Kunden aufgrund seiner Investitionen in OTC-Derivate entstehen.

SPEZIFISCHE RISIKEN VON OTC-DERIVATEN

1. Bilaterale Handelsgeschäfte

OTC-Derivate sind an einer Wertpapierbörse oder auf einer Plattform für das organisierte Trading weder notiert noch zum Trading zugelassen.

Wenn der Kunde in ein OTC-Derivat investiert, schliesst er ein bilaterales Geschäft mit einer Gegenpartei ab, bei der es sich um FlowBank oder eine sonstige Einrichtung handeln kann. Sofern **in den Geschäftsbedingungen der Transaktion nicht anders angegeben, ist bei allen OTC-Derivatetransaktionen FlowBank jedoch die Gegenpartei des Kunden**.

Beim Trading mit OTC-Derivaten führt die Gegenpartei des Kunden dessen Aufträge zum Abschluss der Transaktion nicht auf einer Handelsplattform aus, sondern kauft das OTC-Derivat direkt vom Kunden oder verkauft es an ihn.

Folglich ist es die Gegenpartei des Kunden, die den Preis bestimmt, zu dem das OTC-Derivat gekauft oder verkauft werden kann. Darüber hinaus sind OTC-Derivate, sofern nicht anders angegeben, illiquid und daher nicht übertragbar.

Es kann vorkommen, dass für ein OTC-Derivat kein Preis angeboten wird oder dass nur eine Gegenpartei bereit ist, für OTC-Derivate eines bestimmten Typs Preise anzubieten. Infolgedessen können die Angebote einer Gegenpartei des Kunden nur begrenzt mit den Angeboten anderer Gegenparteien verglichen werden. Wenn der Markt des Basiswerts eines OTC-Derivats nicht liquid ist oder wenn dem Kunden Daten über diesen Markt schwer zugänglich sind, kann der Vergleich zwischen der Notierung einer Gegenpartei und den Marktbedingungen des Basiswerts erschwert oder unmöglich sein.

2. Gegenpartei-Risiko

Da das Trading mit OTC-Derivaten bilateral zwischen dem Kunden und seiner Gegenpartei stattfindet, ist der Kunde direkt dem Ausfall oder der Insolvenz der Gegenpartei ausgesetzt. Wenn die Gegenpartei des Kunden ausfällt oder zahlungsunfähig ist, können alle ausstehenden OTC-Derivatetransaktionen zwischen der Gegenpartei und dem Kunden ohne Vorankündigung liquidiert werden. Diese Liquidation und ganz allgemein der Ausfall oder Insolvenz der Gegenpartei können zu erheblichen Verlusten des Kunden führen.

Im Allgemeinen ist die Gegenpartei des Kunden nicht verpflichtet, eine OTC-Derivatetransaktion abzuschliessen oder Preise für solche Transaktionen zu nennen. Wenn der Kunde dem Abschluss einer OTC-Derivatetransaktion zustimmt und dann ggf. seine Position vor dem Verfall des OTC-Derivats schliessen möchte, kann der Kunde diese Möglichkeit nur mit Zustimmung der Gegenpartei wahrnehmen.

3. Preise von OTC-Derivaten und Prämie der Gegenpartei

OTC-Derivate werden im Allgemeinen unter Bezugnahme auf den Preis des Basiswerts bepreist. Viele weitere Faktoren können ebenfalls berücksichtigt werden, einschliesslich der Volatilität des Basiswerts oder des Verfallsdatums des OTC-Derivats, wenn es sich um ein Termingeschäft handelt. Der Kunde wird aufgefordert, sich mit den Methoden zur Berechnung des Preises von OTC-Derivaten auseinanderzusetzen und muss sich vor Abschluss jeder Transaktion damit vertraut machen.

FlowBank weist den Kunden darauf hin, dass der Preis bestimmter OTC-Derivate auf eine Weise berechnet werden kann, die der Gegenpartei des Kunden eine erhebliche

Marge bietet. Durch den Abschluss einer Transaktion erklärt sich der Kunde mit diesen Bedingungen einverstanden. Darüber hinaus erhält bei OTC-Derivatetransaktionen die Gegenpartei des Kunden grundsätzlich eine Prämie (*Spread* oder *Aufschlag*). Die Prämie entspricht der Differenz zwischen dem Preis, den die Gegenpartei selbst erzielen kann, und dem für den Kunden geltenden Preis. Die Prämie wird nach alleinigem Ermessen der Gegenpartei festgelegt.

Der Kunde muss selbst entscheiden, ob der Preis und die Art und Weise, wie er festgelegt wird, für ihn angemessen sind.

4. Preisanfrage (Request for Quote)-System

Für den Handel mit OTC-Derivaten kann der Kunde auf ein *„Request for Quote“*-System zurückgreifen, das dann auf der Tradingplattform des Kundenkontos angezeigt oder dem Kunden auf sonstige Weise mitgeteilt wird. Dies bedeutet, dass der auf der FlowBank-Webseite oder auf der Tradingplattform des Kundenkontos angegebene Kauf- oder Verkaufspreis (die „Notierung“) rein informativ ist. Um eine Transaktion abschliessen zu können, muss der Kunde seiner Gegenpartei (das kann die FlowBank oder eine andere Gegenpartei sein) einen entsprechenden Auftrag erteilen. Die Gegenpartei kann dann nach eigenem Ermessen dem Kunden eine feste Notierung anbieten, die erheblich von der unverbindlichen Notierung abweichen kann. Die unverbindlichen Notierungen binden weder FlowBank noch sonstige Gegenparteien des Kunden. Eine OTC-Derivatetransaktion als Folge einer festen Notierung gilt als abgeschlossen, wenn sie von der Gegenpartei des Kunden bestätigt wurde.

Wenn das Trading auf einem "*Request for Quote*"-System basiert, ist die Gegenpartei des Kunden nicht verpflichtet, dem Kunden auf Anfrage eine Notierung zu unterbreiten. Es gibt daher keine Garantie, dass der Kunde die gewünschte Transaktion durchführen kann. Viele Gelegenheiten können eine Gegenpartei dazu führen, sich zu weigern oder nicht in der Lage dazu zu sein, Notierungen zu unterbreiten. Dieser Fall kann bei hoher Volatilität, aussergewöhnlichen Ereignissen, die sich auf den Basiswertmarkt auswirken, Funktionsstörungen im System der FlowBank oder Ereignissen im Zusammenhang mit der jeweiligen Situation der Gegenparteien (z.B. Anordnungen von Aufsichtsbehörden oder interne Verfahren im Zusammenhang mit dem Risikomanagement) eintreten.

Wenn der Kunde die Gegenpartei gewählt hat, mit der er eine Transaktion durchführt, haftet FlowBank in keiner Weise für den Ausfall oder die Insolvenz der Gegenpartei.

5. Nichtanwendbarkeit von Vorschriften über kollektive Anlagen

OTC-Derivate sind keine kollektiven Kapitalanlagen im Sinne des schweizerischen Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen. Infolgedessen wurden und werden OTC-Derivate von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) weder zugelassen noch deren Aufsicht unterstellt. Beim Trading mit OTC-Derivaten kann der Kunde keinen Schutz nach den schweizerischen Vorschriften über kollektive Kapitalanlagen beanspruchen.

6. Ungedeckte Transaktionen

Ungedeckte Transaktionen sind nur für bestimmte OTC-Derivate möglich, sofern dies angegeben ist oder sich aus der Handelsplattform des Kundenkontos ergibt. Wenn ein besonderes Ereignis eintritt und der Kunde eine unerlaubte ungedeckte Position hält, muss der Kunde diese Position so schnell wie möglich schliessen, da die FlowBank ebenfalls berechtigt ist, die Position ohne vorherige Ankündigung zu schliessen.

7. Marge und Liquidation

Bestimmte Transaktionen mit OTC-Derivaten können in Form von Margen-Geschäften gehebelt durchgeführt werden. Dies bedeutet, dass der Kunde OTC-Derivatetransaktionen abschliessen kann, deren Gesamtwert die Investition des Kunden übersteigt. In einem solchen Fall verlangt FlowBank vom Kunden, eine Marge auf seinem Konto als Sicherheit zu hinterlegen. **Transaktionen mit gehebelten OTC-Derivaten sind extrem riskant.**

Der maximal zulässige Leverage (Hebel) sowie die zur Aufrechterhaltung einer gehebelten Position erforderliche Marge werden von FlowBank nach eigenem Ermessen und zum alleinigen Zweck des Schutzes der Interessen von FlowBank festgelegt. Die Anforderungen an den maximalen Leverage und die Marge können sich jederzeit ändern. Der Kunde ist allein dafür verantwortlich, sich über die geltenden Anforderungen und den maximalen Leverage zu informieren und alle notwendigen Entscheidungen zu treffen, sobald er eine Position eröffnet.

Wenn die Anforderungen an die Marge oder den Leverage nicht erfüllt werden, ist FlowBank berechtigt (aber nicht verpflichtet), alle Kundenpositionen zu schliessen und die auf dem Konto des Kunden hinterlegten Vermögenswerte zu verkaufen. Vor der Schliessung der Positionen des Kunden oder dem Verkauf von Vermögenswerten ist FlowBank berechtigt, mit dem Kunden Kontakt aufzunehmen, indem sie ihm Mitteilungen (wie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von FlowBank beschrieben) sendet, versucht, den Kunden telefonisch zu kontaktieren oder eine entsprechende Nachricht auf dem Konto des Kunden anzuzeigen

FlowBank kann beschliessen, den Kunden nicht darüber zu informieren, dass eine zusätzliche Marge erforderlich ist, und stattdessen die Positionen des Kunden schliessen und die auf dem Konto hinterlegten Vermögenswerte des Kunden verkaufen. Wenn FlowBank beschliesst, vom Kunden eine zusätzliche Marge zu verlangen, kann FlowBank auch sehr kurze Fristen für die Bereitstellung zusätzlicher Geldmittel setzen oder die zuvor gesetzten Fristen ändern. Es ist daher möglich, dass dem Kunden nicht genügend Zeit zur Verfügung steht oder ihm nicht die Möglichkeit eingeräumt wird, die Marge zu erhöhen oder den Leverage auf dem Konto zu verringern, bevor seine Positionen geschlossen werden.

Der Kunde erkennt ausdrücklich an, dass alle vom Kunden bei der FlowBank hinterlegten Vermögenswerte zu Gunsten der FlowBank als Sicherheit für die durchgeführten Transaktionen besichert sind. FlowBank kann daher die besicherten Vermögenswerte einsetzen, wenn der Kunde die Margenanforderungen nicht erfüllt.

Im Allgemeinen hat FlowBank das Recht, mit sofortiger Wirkung alle offenen OTC-Derivatepositionen im Voraus zu liquidieren, wenn der Kunde seinen Verpflichtungen gegenüber FlowBank nicht nachkommt oder wenn FlowBank der Ansicht ist, dass der Kunde Gefahr läuft, seinen Verpflichtungen nicht mehr nachkommen zu können.

Bei einigen OTC-Derivaten kann es für die Schliessung einer Position erforderlich sein, eine entgegengesetzte Transaktion zu der zur Eröffnung der betreffenden Position eingegangenen Transaktion einzugehen. Der Kunde stimmt zu, dass FlowBank in einem solchen Fall den Transaktionsabschluss durchführen kann, auch wenn dies zu erheblichen Verlusten für den Kunden führt. Diese Verluste können grösser als der vom Kunden investierte Betrag und grösser als der Wert der geschlossenen Position sein. **Der Kunde kann daher Verluste erleiden, die über seine Investition hinausgehen und den Wert der von ihm eröffneten Positionen übersteigen.**

Einige OTC-Derivate können auch die direkte Abwicklung eines oder mehrerer zugrunde liegender Vermögenswerte zur Folge haben. Sofern nicht anders vorgesehen, erlaubt FlowBank keine Übertragung und unternimmt keine Schritte,

um die Übertragung von Vermögenswerten im Namen des Kunden zu akzeptieren oder durchzuführen. Darüber hinaus ist **FlowBank, sofern nicht anders angegeben, berechtigt (aber nicht verpflichtet), OTC-Derivatepositionen zu schliessen, um eine Übertragung zu verhindern, selbst wenn keine Anweisung des Kunden vorliegt.** Wenn FlowBank eine Übertragung zulässt oder nicht verhindert, trägt der Kunde die alleinige Verantwortung für die Organisation der Bedingungen und die Übernahme der Kosten.

KEINE BERATUNG

FlowBank bietet keine Finanz-, Steuer- oder Rechtsberatung an. Alle Informationen, die FlowBank seinen Kunden zur Verfügung stellt, sind rein sachlich und berücksichtigen keine persönlichen Umstände (z.B. verfügbare Geldmittel und Risikobereitschaft). Als Antwort auf die Anfrage eines Kunden kann FlowBank sachliche Marktinformationen oder Informationen in Bezug auf OTC-Derivate bereitstellen, einschliesslich Informationen über die Verfahren der FlowBank, die damit verbundenen potenziellen Risiken und wie diese Risiken im Allgemeinen minimiert werden können. Die Bereitstellung solcher Informationen ist keine Beratung irgendeiner Art und darf auch nicht als solche ausgelegt werden.

Jede Entscheidung, eine OTC-Derivatetransaktion abzuschliessen, ist allein die Entscheidung des Kunden, und er kann eine unabhängige professionelle Beratung von einem entsprechend qualifizierten Berater zu jeder Investitions-, Finanz-, Rechts-, Regulierungs-, Steuer- oder ähnlichen Angelegenheit einholen, bevor er eine OTC-Derivatetransaktion mit FlowBank abschliesst.

Darüber hinaus prüft FlowBank nicht, ob die OTC-Derivatetransaktionen, die der Kunde abzuschliessen wünscht, im Hinblick auf die Situation des Kunden geeignet, angemessen oder empfehlenswert sind. Der Kunde muss selbst beurteilen, ob seine finanziellen Ressourcen für die betreffenden Transaktionen und das damit verbundene Risiko angemessen sind. Jede Entscheidung des Kunden, OTC-Derivatetransaktionen abzuschliessen, liegt in der alleinigen Verantwortung des Kunden.

GESETZLICHE EINSCHRÄNKUNGEN

Transaktionen mit OTC-Derivaten können bestimmten Beschränkungen unterliegen, die insbesondere vom Wohn-, Gesellschafts- oder Niederlassungsort des Kunden abhängen.

Mit der Annahme dieser Mitteilung und dem Abschluss von OTC-Derivatetransaktionen bestätigt der Kunde, dass er nach dem für ihn geltenden Recht befugt ist, derartige Geschäfte abzuschliessen. Die Gegenpartei des Kunden ist ferner befugt, OTC-Derivatetransaktionen nicht abzuschliessen, wenn sie die für die Gegenpartei selbst, das Geschäft oder den Kunden geltenden Vorschriften nicht oder nur unter anderen als den von der Gegenpartei angebotenen Bedingungen für zulässig hält.

OTC-Derivate unterliegen ausserdem einer Regulierung, die auf den Erklärungen des G20-Gipfels in Pittsburgh im Jahr 2009 basiert. Diese Regulierung legt bestimmte Anforderungen an OTC-Derivate fest, darunter die Meldung von Transaktionen, Risikobegrenzung und Margenanforderungen. Diese Vorschriften können die Möglichkeiten der Gegenparteien zum Abschluss von Geschäften mit OTC-Derivaten sowie die Bedingungen und Modalitäten der Transaktionen beeinflussen. **Der Kunde muss sich daher über die auf OTC-Derivate anwendbaren Vorschriften und deren mögliche Auswirkungen auf die abgeschlossenen Transaktionen auf dem Laufenden halten.** Darüber hinaus wird der Kunde darauf hingewiesen, dass er oder seine Gegenpartei verpflichtet sein kann, den Abschluss, die Abwicklung oder die Änderung von OTC-Derivatetransaktionen an ein Transaktionsregister oder eine Behörde zu melden. Sofern von der FlowBank nicht anders angegeben, ist der Kunde allein für die Abgabe der Erklärungen verantwortlich,

an die er nach dem für ihn geltenden Recht gebunden ist.

TRANSAKTIONSBEDINGUNGEN

Durch den Abschluss einer OTC-Derivatetransaktion ist der Kunde an die Bedingungen dieses Geschäfts gebunden und verpflichtet sich, diese einzuhalten. Darüber hinaus verpflichtet sich der Kunde, keine automatisierten, algorithmischen oder ähnlichen Systeme zu verwenden, die eine grosse Anzahl von Vorgaben generieren, um Angebote von Gegenparteien einzuholen.

Ich erkläre, dass ich diese Mitteilung und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen, verstanden und angenommen habe.

Ort und Datum **Unterschrift des Kunden**